

Liebe Genossenschaftsfreunde,

die Spannung steigt: Es sind nur noch zwei Wochen bis zum Beginn der Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine. In ganz Deutschland laufen die Vorbereitungen zum Public Viewing. Vielleicht feuern auch Sie gemeinsam mit ihren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern das deutsche Team an. Wir freuen uns über Ihren Bericht!

Und auch der 7. Juli rückt näher. Am Internationalen Tag der Genossenschaften sind alle Genossenschaften in Deutschland aufgerufen, Spendenläufe in ihren Regionen zu organisieren und damit lokale Projekte zu unterstützen. Kontaktieren Sie andere Genossenschaften in Ihrer Region und organisieren Sie gemeinsam eine Laufveranstaltung für den guten Zweck.

Informationen und Organisationshinweise zum Public Viewing und zu den Spendenläufen sowie weitere Neuigkeiten und Angebote zum Genossenschaftsjahr finden Sie in der 7. Ausgabe unseres Newsletters.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Kampagnenbüro-Team

Inhalt:

- Grußwort: Bundesfamilienministerin Schröder lobt Genossenschaften als „wichtige Orte des bürgerschaftlichen Engagements“
- „Die Raiffeisenidee – ein Zukunftsmodell“: Internationale IRU-Fachtagung in Bonn
- „Bring Deinen Nachbarn zum Kochen“: Kochwettbewerb für Wohnungsgenossenschaften
- Volksbanken und Raiffeisenbanken: Angebote des BVR zum Internationalen Jahr
- Gemeinsam jubeln: Public Viewing der Genossenschaften zur Fußball-Europameisterschaft
- Ein Gewinn für Deutschland: Ariston-Nord-West-Ring eG
- Schon gewusst? 60 Prozent der deutschen Milchmenge, die Hälfte aller in Deutschland gehandelten Marktfrüchte und ein Drittel der deutschen Traubenernte werden von Genossenschaften verarbeitet
- 7. Juli 2012: Genossenschaftliche Spendenläufe am Internationalen Tag der Genossenschaften
- Jetzt mitmachen: Das Internationale Jahr der Genossenschaften in Ihrer Region

Grußwort: Bundesfamilienministerin Schröder lobt Genossenschaften als „wichtige Orte des bürgerschaftlichen Engagements“

Die deutsche Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Kristina Schröder freut sich über das von der UNO ausgerufene Ehrenjahr und unterstützt die genossenschaftliche Idee. In ihrem Grußwort stellt die Ministerin heraus, dass „Genossenschaften wichtige Orte des bürgerschaftlichen Engagements (sind), in deren tägliche Arbeit sich die Mitglieder mit einem hohen Maß an Idealismus und Verantwortungsbewusstsein einbringen. Genossenschaften stärken so den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Solidarität der Generationen. Es ist wichtig, dass dieses Engagement eine angemessene Anerkennung erfährt. Die Förderung einer Kultur der Wertschätzung ist deshalb ein zentrales Anliegen meiner Engagementpolitik.“

Das vollständige Grußwort der Familienministerin zum Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012 können Sie hier abrufen: <http://www.genossenschaften.de/gru-wort-von-dr-kristina-schr-der-bundesministerin-f-r-familie-senioren-frauen-und-jugend>

„Die Raiffeisenidee – ein Zukunftsmodell“: Internationale IRU-Fachtagung in Bonn

Internationale Genossenschafts-Experten diskutierten am 3. Mai im ehemaligen Plenarsaal des Bundestages in Bonn über Herausforderungen und Perspektiven von genossenschaftlichen Wirtschaftsmodellen. Die Internationale Raiffeisen Union (IRU) hatte zu der Fachkonferenz „Die

Raiffeisenidee – ein Zukunftsmodell“ im World Conference Center Bonn eingeladen. Die Konferenz wurde von Ulrich Wickert moderiert.

Referenten waren u.a. Hans-Jürgen Beerfeltz, Staatssekretär im BMZ, IRU-Präsident Franky Depickere, IGB-Generalsekretär Charles Gould und Dr. Piet Moerland, Präsident der Europäischen Vereinigung der Genossenschaftsbanken (EACB).

Den vollständigen Veranstaltungsbericht sowie die gehaltenen Vorträge finden Sie hier:

<http://www.genossenschaften.de/iru-fachtagung-die-raiffeisenidee-ein-zukunftsmodell>

Bilder der Veranstaltung finden Sie hier: <http://www.genossenschaften.de/galerie/fotos-der-iru-fachtagung-am-34-mai-2012-bonn>

„Bring Deinen Nachbarn zum Kochen“: Kochwettbewerb für Wohnungsgenossenschaften

Bei Genossenschaften ist die Nachbarschaft etwas wert. Man kennt sich, respektiert sich und lebt in einer besonderen Gemeinschaft zusammen. Mit der Mitmachaktion des GdW zum Internationalen Jahr der Genossenschaften soll diese Nachbarschaft gestärkt und gemeinsam zum Kochen gebracht werden. Laden Sie einen oder mehrere Ihrer Nachbarn ein und kochen Sie zusammen - gemeinsam Essen und Reden gehört natürlich auch dazu. Egal ob Brunch, eine Kaffeetafel oder ein Abendessen mit mehreren Gängen, erlaubt und erwünscht ist alles, was Sie mit Ihren Nachbarn zusammen an den Herd bringt.

Teilen Sie uns einfach mit, wann und wie Sie Ihren Nachbarn zum Kochen bringen wollen. Sie erhalten dann von uns für alle Mit-Köche eine Schürze und schon kann es losgehen. Dokumentieren Sie die Küchenschlacht mit Bildern oder einem kurzen Video z.B. mit dem Handy. Die Bilder oder das Video senden Sie mit dem Rezept an uns und eine Jury wählt drei Gewinnerteams. Alle Bilder, Videos und Rezepte stellen wir auf unserer Internetseite vor. Die Gewinnerteams laden wir im November nach Berlin ein wo sie sich mit einem Sterne-Koch an den Herd stellen und Ihre Rezepte unter seiner Anleitung perfektionieren können.

Alle Informationen zum Koch-Wettbewerb und zur Anmeldung erhalten Sie hier:

<http://web.gdw.de/service/veranstaltungen/internationales-genossenschaftsjahr/717-kochwettbewerb-fuer-genossenschaften>

Auch Sie planen eine Veranstaltung oder einen Wettbewerb zum Internationalen Jahr der Genossenschaften? Berichten Sie uns von Ihren Plänen:

<http://www.genossenschaften.de/veranstaltung-melden-0>

Volksbanken und Raiffeisenbanken: Angebote des BVR zum Internationalen Jahr

Der BVR bietet den Volksbanken und Raiffeisenbanken speziell zum Internationalen Jahr der Genossenschaften verschiedene Print-Produkte an.

Neben einer Sonderausgabe des Kundenmagazins „Bonus“ gibt es die Broschüre „Mitbestimmen, Mitgestalten, Mitgewinnen – So funktioniert eine Genossenschaftsbank“, eine Ideenbox zum gesellschaftlichen Engagement der Genossenschaftsbanken sowie das Taschenbuch "40 Jahre Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken".

Alle Informationen zu Inhalten und Bestellmöglichkeiten finden Sie hier:

<http://www.genossenschaften.de/angebote-des-bvr-zum-internationalen-jahr-der-genossenschaften>

Gemeinsam jubeln: Public Viewing der Genossenschaften zur Fußball-Europameisterschaft

Am 8. Juni beginnt die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine. Das Deutsche Team um Kapitän Philipp Lahm macht sich auf zur Mission "Titelgewinn".

Die EM ist eine schöne Gelegenheit, um Ihre Kunden, Mitglieder, Mitarbeiter und Mitbürger zum gemeinsamen Fußballschauen einzuladen – gerade im Internationalen Jahr der Genossenschaften.

Denn genau wie die Genossenschaft funktioniert auch Fußball nur im Team. Und auch mitfeiern, Tore bejubeln und die eigene Mannschaft anfeuern macht in der Gemeinschaft einfach mehr Spaß - nicht nur auf großen Fanmeilen, sondern auch im kleineren Rahmen, zum Beispiel im Foyer oder auf dem Hof Ihrer Genossenschaft.

Alle Informationen zum Public Viewing der Genossenschaften finden Sie hier:

<http://www.genossenschaften.de/gemeinsam-jubeln-beim-public-viewing-der-genossenschaften-zur-fu-ball-em>

"Ein Gewinn für Deutschland": Ariston-Nord-West-Ring eG

Warum sie „Ein Gewinn für Deutschland“ ist, hat uns die Ariston-Nord-West-Ring eG berichtet:

„Wir sind ein Gewinn für die Handelsmärkte der Zukunft. Als Gemeinschaft mit mehr als 6.000 selbständigen Schuh-, Sport- und Lederwarenfachhändlern in vielen Ländern Europas setzt die ANWR GROUP darauf, gemeinsam mit ihren Händlern die Handelsmärkte der Zukunft zu gestalten. Die Implementierung von Innovationen für den Handel und für die Kooperation als Organisationsform ist wesentlicher Bestandteil der Philosophie. Dabei stellt die Integration der Handelsprozesse durch die digitale Vernetzung von Hersteller und Handel einen zentralen Aspekt dar. Die genossenschaftlichen Grundwerte bilden das Fundament in den waren- und marktorientierten Handelskooperationen der Gruppe mit ANWR Schuh, GARANT Schuh + Mode, QUICK SCHUH, REXOR Schuh-Einkaufsvereinigung, SPORT 2000 und GOLDKRONE Lederwaren-Handelsgesellschaft. Mit den Finanzinstituten DZB BANK, AKTIVBANK und BAG Buchhändler-Abrechnungsgesellschaft sind die Leistungen konsequent an den Anforderungen von Verbundgruppen und Mittelstand ausgerichtet. Unter das Motto „Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten“ hat die ANWR GROUP das Jahr der Genossenschaften 2012 für sich gestellt. Damit verankert sie ein nachhaltiges Ideen- und Innovationsmanagement in den Unternehmen der Gruppe und bei den Mitgliedern und Kooperationspartnern. Auch über die Grenzen der eigenen Kooperation setzt die ANWR GROUP auf vernetztes Handeln: Der Zukunftskreis „HandelnDenken“ ist ein wichtiger Ansatz, um dem Gedanken von der Kooperation der Kooperationen Gestalt zu geben. Durch den intensiven Dialog mit Verantwortlichen aus anderen Verbundgruppen gestaltet die ANWR GROUP so die Rahmenbedingungen des genossenschaftlich organisierten Handels aktiv mit.“

Auch Ihre Genossenschaft ist „Ein Gewinn für Deutschland“? Berichten Sie uns unter <http://www.genossenschaften.de/wir-sind-ein-gewinn-f-r-deutschland> davon und zeigen Sie allen, wofür Sie ein ganz besonderer Gewinn sind.

Schon gewusst? 60 Prozent der deutschen Milchmenge, die Hälfte aller in Deutschland gehandelten Marktfrüchte und ein Drittel der deutschen Traubenernte werden von Genossenschaften verarbeitet

Mehr als 2.500 Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften der Raiffeisen-Organisation sind in verschiedenen Bereichen der deutschen Landwirtschaft tätig. Sie erfassen und verarbeiten die gesamte Palette der tierischen und pflanzlichen Erzeugnisse und vermarkten diese im In- und Ausland. Hohe Erlöse erzielen und den unternehmerischen Erfolg der Mitglieder sichern, das sind die erklärten Ziele. Genossenschaften sind verlässliche Handels- und Vertragspartner, z. B. bei der Vermarktung tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse, beim Ein- und Verkauf von Betriebsmitteln oder bei der Entwicklung neuer Geschäftsfelder.

Jährlich werden mehr als 60 % der Milchmenge in Deutschland von Molkereigenossenschaften verarbeitet. Pro Jahr nehmen die Winzergenossenschaften ein Drittel der deutschen Traubenernte auf und veredeln diese zu Weinen aller Qualitätsstufen. Raiffeisen-Genossenschaften erfassen, reinigen, lagern und verarbeiten etwa 50 % der in Deutschland gehandelten Marktfrüchte.

Mehr Informationen zu den deutschen Raiffeisen-Genossenschaften finden Sie hier: www.raiffeisen.de

Weitere interessante Zahlen und Fakten zu allen Sparten der genossenschaftlichen Gruppe finden Sie hier: <http://www.genossenschaften.de/genossenschaftliche-gruppe>

7. Juli 2012: Genossenschaftliche Spendenläufe am Internationalen Tag der Genossenschaften

Am 7. Juli 2012 ist der Internationale Tag der Genossenschaften. Dieser Tag ist – vor allem im Internationalen Jahr der Genossenschaften – ein ganz besonderer Anlass, weltweit die genossenschaftliche Idee zu feiern. Die deutschen Genossenschaften sind an diesem besonderen Datum dazu aufgerufen, vor Ort genossenschaftliche Spendenläufe zu organisieren und damit einen guten Zweck in der eigenen Region zu unterstützen. Dabei muss nicht der sportliche Ehrgeiz im Fokus stehen, es geht um den gemeinsamen Spaß und die gute Sache.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit anderen Genossenschaften in Ihrer Region einen Spendenlauf zu organisieren und damit ein lokales Projekt Ihrer Wahl (z. B. eine soziale Einrichtung, eine Schule oder einen Verein) zu unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Bericht.

Alle Informationen und Hilfestellungen finden Sie hier: <http://www.genossenschaften.de/spenden-lufe-am-internationalen-tag-der-genossenschaften>

Jetzt mitmachen: Das Internationale Jahr der Genossenschaften in Ihrer Region

Sie möchten das Internationale Jahr der Genossenschaften auch in Ihrer Region mit Ihren Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und anderen Genossenschaftsfreunden feiern und suchen noch nach einer Veranstaltungs-Idee?

Unter <http://www.genossenschaften.de/mitmachen> finden Sie unser Aktionen-Handbuch mit zahlreichen Aktions-Ideen für jedes Budget. Bestellen Sie zudem unter 2012@dgrv.de (Betreff: „Leitfaden“) den kostenlosen Leitfaden mit Organisationshilfen für Ihre Veranstaltung.

Sie haben bereits eine Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Jahrs geplant? Tragen Sie Ihre Veranstaltung unter <http://www.genossenschaften.de/veranstaltungen> in unseren Veranstaltungs-Kalender ein und machen Sie sie dadurch für eine große Öffentlichkeit publik.

Sie möchten Kommunikationsmaterialien im Kampagnendesign nutzen, um in Ihrer Region auf sich und das Internationale Jahr aufmerksam zu machen?

Unter <http://www.genossenschaften.de/ein-gewinn-fuer-ihre-kommunikation> finden Sie zahlreiche Werbemittel wie Plakate, Flyer, Einladungskarten etc. im Kampagnendesign, die Sie an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen und für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung nutzen können.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3
D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>